



FLIEGENFISCHEN

101 Tipps zum Fliegenfischen für
Anfänger



von André Sternberg

FLIEGENFISCHEN

[Lizenz Bestimmungen](#)

[Kapitel 1: Einleitung](#)

[Kapitel 2: Tipps & Tricks](#)

[Weitere Buchempfehlungen](#)

[Impressum](#)

LIZENZ BESTIMMUNGEN

KAPITEL 1: EINLEITUNG

Fliegenfischen ist ein sehr beliebter Angelsport, der gleichzeitig entspannend und herausfordernd sein kann.

Die folgenden Tipps und Tricks sind ideal für Anfänger. Wenn Sie gerade erst anfangen, das Fliegenfischen zu lernen, möchten Sie alle Hilfe und Ratschläge, die Sie von Experten bekommen können.

KAPITEL 2: TIPPS & TRICKS

Tipp Nr. 1: Üben Sie Ihre Wurftechnik

Die Experten sagen, dass das Einzige, was Sie tun müssen, um eine gute Wurftechnik zu entwickeln, darin besteht, so oft wie möglich zu üben. Dies wird zu einer Wurfkompetenz führen, den den Unterschied zwischen einem erfolgreichen und einem frustrierten Fliegenfischer ausmacht.

Versuchen Sie, an einer Wand außerhalb Ihres Hauses zu üben. Stellen Sie sich vor, an der Wand hängt eine Uhr auf Schulterhöhe. Bringen Sie an den Positionen 11:00 und 1:00 Uhr Markierungen an, z. B. schwarzes Isolierband. Üben Sie jeden Tag einige Minuten lang, gegen diese Markierungen zu werfen, um Ihre Genauigkeit und Ihren Stil zu verbessern.

Tipp Nr. 2: Ruten

Es gibt einige Dinge, die Sie berücksichtigen müssen, wenn Sie den richtigen Ruten Typ für sich auswählen. Jede Rolle und Rute hat eine bestimmte Funktion, die Sie beachten müssen.

Eines der ersten Dinge, die Sie berücksichtigen müssen, ist Komfort. Ist die Rute, die Sie verwenden, bequem für Sie zu halten? Wenn Sie kleiner als etwa 1,65 m sind, sollten Sie keine Rute verwenden, die zwei Meter lang ist. Wählen Sie eine Rutenlänge, die Sie leicht halten und für ein paar Stunden am Stück werfen können.

Die meisten Ruten auf dem heutigen Markt sind so konzipiert, dass Sie fühlen können, wenn ein Fisch anbeißt. Der Schaft der Rute wird als "Rohling" bezeichnet und wenn die Rute zum ersten Mal hergestellt wird, besteht der Rohling aus Glasfaser, Graphit oder anderen Materialien. Jeder dieser Rohlinge hat eine Aktion, die entweder leicht, mittel/schwer oder schwer ist. Der obere Teil hat auch eine Aktion, die entweder extra leicht, leicht oder normal ist.

Beide Enden des Rohlings werden zusammengesetzt und das Endergebnis ist eine Angelrute, komplett mit Griff und Führung. Unabhängig davon, welche Art von Rute Sie verwenden, bezieht sich die "Aktion" der Rute auf das "Leerzeichen". Die Aktion der Rute hat viel mit der Art des Angelns zu tun, das Sie ausüben.

Tipp Nr. 3: Halten Sie Ihre Rute effektiv

Es ist wichtig, dass Sie lernen, Ihre Rute unter allen Angelbedingungen effektiv zu halten. Sie möchten sicherstellen, dass Sie jederzeit eine gute Kontrolle behalten, ohne zu fest zu greifen. Sie können die Kraft Ihres Halts anpassen, wenn Sie sich mitten in einem Wurf befinden. Dadurch können Sie die Vibrationen jeder Bewegung minimieren. Mit nur ein wenig Übung werden Sie in der Lage sein, die Straffheit zu erhöhen, während Sie gleichzeitig lernen, Ihren Griff zu lockern.

Tipp Nr. 4: Was zu tun ist, wenn ein Fisch auf Sie zu schwimmt

Seien Sie darauf vorbereitet, wenn ein Fisch auf Sie zu schwimmt. Stellen Sie sich auf die Zehenspitzen und heben Sie gleichzeitig Ihre Rute so hoch wie